

S a u s i s c h e s
S a g a z i n,

Zwentes Stück, vom 31^{ten} Januar, 1786.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedrich Fickelscherer.

I.

Churfürstl. Sächs. Ober-Amts-Patent,
 Wegen des von dem so genannten Mutterkorn nicht ge-
 reinigten Getreydes.

d. d. Schloß Ortenburg zu Budisin den 28. Sept. 1785.

Des Durchlachtigsten Churfürstens zu Sachsen und Markgrafens in
 Ober- und Niederlausitz 2c. 2c. der Zeit bestallter Ober-Amts-Verwal-
 ter im Markgrath. Oberlausitz, Amtshauptmann des Budisinischen Krei-
 ses, und Appellations-Rath, Ich, Johann Wilhelm Traugott v.
 Schönberg, auf Culm, Neuhof, Lugau, Eratlau, Reutnitz und Nieda, entbiete
 Den 2c. und gebe — zu vernehmen: Wasmaßen Höchstgedachte Ihre Churfürstl.
 Durchl. mein gnädigster Herr, nachdem, dem Bernehmen nach, in mehrern Gegen-
 den Dero Lande, wegen der dießjährigen häufigen Mäße, die unter dem Nahmen
 des Mutterkornes bekannte Unreinigkeit unter dem erbaueten Getreyde, besonders
 dem Korne und der Gerste, wahr zu nehmen gewesen, der Nothdurft erachtet, zu
 Verhütung des der Gesundheit der Menschen, so wohl als des Viehes, so gefährlichen
 Genusses solcher schädlichen Frucht, in Dero gesäinten Landen Anordnung zu tref-
 fen, und deßhalb unterm 14ten dieses Monats an alhießiges Ober-Amt gemessensten
 Befehl ergehen lassen, daß selbiges nicht nur in dem Markgrath. Oberlausitz das
 dießfalls Nöthige bekannt machen, und Jedermann vor dem Genuß und Gebrauch
 des von dergleichen Unrath nicht gereinigten Getreydes verwarnen, sondern auch
 sämmtl. Gerichts-Obrigkeiten und ihre Unterthanen, daß sie bey dem Ausdrusche
 des Getreydes auf die Reinigung und Absonderung desselben vom besagten Mutter-
 korne, allen möglichen Fleiß anwenden, und dergleichen unreines Getreyde bey Vermei-
 dung der Confiscation und einer Geldbuße von 20 Rthl., oder auch, nach Befin-
 den, der Zuchthaus- oder Festungsbau-Strafe, weder auf die Märkte und in die
 Städte bringen, noch bey sich zu Hause verkaufen oder mahlen, noch auch die Mül-
 ler